



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 12c / 201. Jahrgang / 2020
Kundgemacht am 28. März 2020

Amtssigniert. SID2020032138328
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 190 Verordnung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Innsbruck vom 28. März 2020 nach COVID-19-Maßnahmegesetz Betretungs- und Befahrungsverbote

Nr. 190 • Landeshauptstadt Innsbruck

VERORDNUNG

des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Innsbruck vom 28. März 2020 nach COVID-19-Maßnahmegesetz Betretungs- und Befahrungsverbote

Auf Grund des § 2 Z. 3 des Bundesgesetzes betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Maßnahmegesetz), BGBl. I Nr. 12/2020, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 16/2020, in Verbindung mit § 31 Abs. 5 des Stadtrechtes der Landeshauptstadt Innsbruck 1975, LGBL. Nr. 53/1975, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 138/2019, wird verordnet:

§ 1

Zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 ist das Betreten und Befahren folgender öffentlicher Orte verboten:

- (1) Parkplatz Arzler Schießstand, Eggenwaldweg
- (2) Parkplatz Gramartboden, Gramartboden
- (3) Parkplatz Planötzenhof, Planötzenhofstraße
- (4) Parkplatz Schillerhof, Rechenhofweg, östlich der Mühlauer Bach Brücke („Schweinsbrücke“)
- (5) Parkplatz alte Patscherkofelbahn, Heiligwasserweg
- (6) Parkplatz Patscherkofelbahn (neu), Römer Straße
- (7) Parkplatz Busumkehrplatz Kranebitten, Kranebitter Allee
- (8) Parkplatz Kranebitten Hawaii, Kranebitter Allee
- (9) Parkplatz Hungerburg, ehem. Sparparkplatz, Höhenstraße östlich HNr. 125
- (10) Parkplatz Nordkettenbahn, Hungerburgweg
- (11) Parkplatz Sophienruhe, Weiherburggasse
- (12) Parkplatz Alpenzoo, Weiherburggasse
- (13) Parkplatz Baggersee, Archenweg
- (14) Parkplatz „Heiligwasser“, Römer Straße
- (15) Parkplatz Schloss Ambras, Schlossstraße
- (16) Parkplatz „Schönblick“, Schönblickweg 2
- (17) Parkanlagen im Sinne der Verordnung zu Schutze städtischer Parkanlagen (Parkordnung) in der Fassung des Beschlusses des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck vom 26. April 2018
- (18) Spielplätze im Sinne der Spielplatzordnung in der Fassung des Beschlusses des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck vom 26. April 2018
- (19) Fußweg und Radweg an der Innpromenade nördlich des Inns:

a. von der Gemeindegrenze zu Völs bis zur Karwendelbrücke

b. von der Freiburger Brücke bis zur Kreuzung Prandtauerufer / Hutterweg

c. von der Innbrücke bis zum östlichen Ende des Waltherparks

d. von der Kreuzung der Innstraße / Magtstraße bis zur Einmündung des Steinbruchbaches in den Inn

e. 100m östlich der Grenobler Brücke bis zur New Orleans Brücke

(20) Fußweg und Radweg an der Innpromenade südlich des Inns:

a. von der Karwendelbrücke bis zu Universitätsbrücke

b. vom westlichen Beginn des Englischen Gartens bis zum Emile-Béthouart-Steg

c. von der Kreuzung Rennweg / Karl-Schönherr-Straße / Franz-Greiter-Promenade bis zur Mühlauer Brücke

d. von der Einmündung der Sill bis 75m westlich der Grenobler Brücke

e. von der Grenobler Brücke zur Gemeindegrenze zu Ampass

(21) Fußweg und Radweg an der Sillpromenade östlich der Sill von der Olympiabücke bis zur Einmündung der Sill in den Inn.

(22) Fußweg und Radweg an der Sillpromenade westlich der Sill von der Pembaurbrücke bis zur Einmündung der Sill in den Inn.

§ 2

Ausgenommen vom Betretungs- und Befahrungsverbot gemäß § 1 sind:

a. Fahrten der Blaulichtorganisationen,

b. Betretungen und Fahrten zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge (Straßendienst, Müllabfuhr, öffentlicher Verwaltungsdienst, im Bereich der versorgungskritischen öffentlichen Infrastruktur und dergleichen).

§ 3

Die Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes haben die Beschränkungen zu überwachen und erforderlichenfalls sicherheitspolizeilich einzuschreiten.

§ 4

Wer dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 3 Abs. 3 COVID-19-Maßnahmegesetz eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe von bis zu € 3.600.– zu bestrafen.

§ 5

Die Verordnung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Innsbruck vom 20. März 2020 nach § 2 Z. 3 COVID-19-Maßnahmegesetz (II-VA-V-006515/202, Bote für Tirol Nr. 168) und die Verordnung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Innsbruck vom 21. März 2020 (II-VA-V-006520/2020, Bote für Tirol Nr. 169), mit der die Verordnung gemäß COVID-19-Maßnahmegesetz (II-VA-V-006515/2020) geändert wurde, werden aufgehoben.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit 30. März 2020 in Kraft

Für den Bürgermeister: Rizzoli

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck